Galilei (Vincenz) mislienliefers Orfo de borniforden Galileo Ga. lilei, Nintornto mid fafoly is Musfamustik, n indamfliket frimme Belser bai frimme Bry. Junfon, mænnuslig bår denne, den boulefrestigten, derb frankel ung els Ufaran erreginsoneden. Galiko Galilei Rund, brown nu der Alfultake frimmer ylinkligen John kamen galagut fulls, umt Vincenz bopfir fligt fif lamit, nown Muffin menf vinn finlanles fanne Please friest Verland zn amberina, (Sinf Montuela 2. L. T. 193 ú. Ji. raboschi Lidamirnynffrest Hulinub 8. 20.) ulb ifn der Tort dem Miffanfeferform underifo. im J. 1649. Vincenz usver, norf Tiraboschi, wiif ais yndre differe. - Meref frienen tert blis Hryghens stor ffun, store overfor Is founded zing Vangollkomin. sparne dan Ufran mugningund fri Juban. Weifs in der Biogr. univ.

J.v. W.

Galilei (Vincenz)1

Natürlicher Sohn des berühmten Galileo Galilei, studierte mit Erfolg die Mathematik, und unterstützte seinen Vater bei seinen Versuchen, namentlich bei denen, die beabsichtigten, das Pendel auf die Uhren anzuwenden. Galileo Galilei starb, bevor er die Resultate seiner glücklichen Idee kennen gelernt hatte, und Vincenz beschäftigte sich damit, eine Maschine nach den hinterlassenen Plänen seines Vaters zu erbauen, (siehe Montucla² 2. Band S. 193 und Tiraboschi³ Literaturgeschichte Italiens⁴ 8. Band) als ihn der Tod den Wissenschaften entriß im Jahre 1649. Vincenz war, nach Tiraboschi, auch ein guter Dichter. – Nach seinem Tod blieb Huyghens⁵ die Ehre, der erste die Pendel zur Vervollkommnung der Uhren angewandt zu haben.

Weiss in der Biographie universelle.

J.v.W.

_

¹ Vincenzo Galilei (Padua 1606 - Florenz 1649), Musiker und Konstrukteur von Musikinstrumenten.

² Jean-Étienne Montucla (* 5. September 1725 in Lyon; † 18. Dezember 1799 in Versailles) war ein französischer Mathematiker und wurde durch sein umfangreiches Buch Histoire des mathématiques über die Geschichte der Mathematik bekannt.

³ Girolamo Tiraboschi (* 18. Dezember 1731 in Bergamo; † 9. Juni 1794 in Modena) war ein italienischer Jesuit, Romanist und Literarhistoriker.

Girolamo Tiraboschi: »Storia della letteratura italiana«, 13 Bände, 1772-82, Ergänzungsband herausgegeben 1795, erweiterte Ausgabe 16 Bände, 1787-94; deutscher Auszug unter dem Titel »Geschichte der freien Künste und Wissenschaften in Italien«, 5 Bände.

⁵ Christiaan Huygens, (* 14. April 1629 in Den Haag; † 8. Juli 1695 ebenda), auch Christianus Hugenius, war ein niederländischer Astronom.